herpy

WARANE

Solomon Island spiny monitor

Varanus spinulosus

Varanus spinulosus ist ein seltener und fast unbekannter Waran von den Salomonen und Bougainville, erkennbar an seiner sandpapierartigen, dornigen Beschuppung und Reihen großer gelber Flecken auf dunklem Grund. Die Haltung beruht auf verwandten Arten, weil es kaum Erfahrung mit der Art in Menschenobhut gibt.

Familie: Varanidae Früherer Name: *Varanus indicus spinulosus*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**90-100 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10-15 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Feuchtgebiet**
Schwierigkeitsgrad	**Experte**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**300 × 120 × 200 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**27-30 °C**
Sonnenplatz	**40-48 °C**
Temperatur, Nacht	**24-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-90 %**
Wasser	**Wasserteil** Tiefe 10-40 cm
Wassertemperatur	**26-29 °C**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten und Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**4-7 Eier**
Inkubation	**150-195 Tage** bei 28-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Die Maße sind von verwandten, etwa 100-140 cm langen Waranen übernommen. Ein erwachsener *Varanus spinulosus* braucht ein selbstgebautes Terrarium oder einen ganzen Raum von mindestens 300 × 120 × 200 cm (Länge × Breite × Höhe).
TEMPERATUR	Die Temperaturen für *Varanus spinulosus* sind von *V. juxtindicus* und anderen Arten der *V. indicus*-Gruppe übernommen. Die Lufttemperatur wird tagsüber bei 27-30 °C und nachts bei 24-25 °C gehalten und das Wasser bei 26-29 °C.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit muss tagsüber 60-80 % und nachts höher sein, bis zu 90 %. Das erreicht man mit einem großen Wasserbereich, feuchtem Bodengrund und täglichem Besprühen.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Die Verwandten in der *V. indicus*-Gruppe schwimmen und tauchen eifrig und schlafen im Wasser, daher wird ein festes Wasserteil empfohlen, auch wenn die Art nicht als semiaquatisch bekannt ist.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und sonnt sich mittags in voller Sonne, daher braucht sie als erwachsenes Tier starkes Licht und UVB. Verwende z.
FÜTTERUNG	In der Natur frisst die Art Gliederfüßer, Eier von Großfußhühnern, Fische und kleine Vögel. Sie kommt aus dem Wald, um Eingeweide ausgenommener Fische zu holen, plündert Hühnerställe und sucht in der Gezeitenzone nach Nahrung.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist in der Natur scheu und flüchtet in Palmkronen. Ein gefangenes Tier kann fauchen und sich trotzdem schnell beruhigen, ohne zu beißen zu versuchen, mehr ist über das Temperament aber nicht bekannt.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Salomonen und Papua-Neuguinea.